

	<p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270591</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Sarapis steht mit Getreidemaß (kalathos) in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner r. Hand hält er eine Schale (phiale) über einen brennenden Altar, mit der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. das Wertzeichen Δ (vier assaria).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.12 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Baltschik
Besessen	wann	
	wer	Theodor Heinrich von Heldreich (1822-1902)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Gordian III. (225-244)

 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer

 wo Osteuropa

Schlagworte

- 4 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 135 Nr. 384,1 (dieses Stück, Rs. beschrieben als großer Gott)..
- Beschreibung (1888) 51 Nr. 6 (dieses Stück, Rs. beschrieben als Sarapis).